

Aktionstag in Wiesloch: frei leben – ohne Gewalt

Größte Gefahr für Gewalt ist das Zuhause

Bereits seit 2001 beteiligt sich das Frauenforum e.V. und die Stadtverwaltung an der blauen Fahnenaktion von TERRE DES FEMMES, Menschenrechte für die Frau e.V.: „Frei leben – ohne Gewalt, NEIN zu Gewalt an Frauen und Mädchen“ und hisst am 25. November zwei blaue Fahnen mit diesem Slogan am Rathaus.

Inzwischen hängen an diesem Tag im November nicht nur in Wiesloch, sondern in vielen Städten der Welt – von Afghanistan bis nach Sierra Leone, über Nicaragua und Mali – insgesamt mehr als 8.500 Fahnen in vielen verschiedenen Sprachen mit der Botschaft: „frei leben – ohne Gewalt“.

„Gewalt an Frauen und Mädchen ist leider noch immer allgegenwärtig“, so Karin Becker vom Vorstand des Frauenforums. Laut EU-Kommission erfährt jede dritte Frau in Europa mindestens einmal im Leben körperliche oder sexualisierte Gewalt. Egal, ob es sich um einen

sexuellen Übergriff am Arbeitsplatz, weibliche Genitalverstümmelung, Verbrechen im Namen der sogenannten Ehre, Frauenhandel, Prostitution, Früh- und Zwangsverheiratung oder Häusliche Gewalt geht, Terres des Femmes (TDF); www.frauenrechte.de findet immer größere Unterstützung in vielen Städten der Welt, so auch in Wiesloch. Immer mehr Regierungen und Institutionen sind nicht bereit, Gewalt an Frauen und Mädchen hinzunehmen.

In 2021 sind unter der Botschaft „Bornequal“ alle TDF-Kernthemen vereint. Sie wollen damit das Recht jedes Mädchens und jeder Frau auf Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Freiheit einfordern.

„Es gibt noch sehr viel zu tun“, lautet das Credo von Karin Becker. „Leider ist dieses Jahr – wie auch schon letztes Jahr – wegen Corona keine gute Möglichkeit für eine öffentliche Veranstaltung mit Aufklärungscharakter gewesen. Doch wir sehen weiterhin eine unserer Aufgaben



Auch am Alten Rathaus wurden die Fahnen gehisst, um auf den Internationalen Aktionstag aufmerksam zu machen. Foto: Stadt Wiesloch

darin, die politische und kulturelle Bildung und persönliche Entwicklung von Frauen und Mädchen zu fördern. Selbstbestimmung und Entwicklung der eigenen Kraft ist des-

halb ein wichtiges Ziel unserer ehrenamtlichen Vereinsarbeit.“ Das Frauenforum ist erreichbar unter Tel. 06222 3198326, www.frauenforum-wiesloch.de frauenforumwiesloch@gmx.de (pm)